
MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 01.06.2009 – 05.06.2009 -

(Erstellt am 10.06.2009)

--- Moventum Portfolio Strategien ---

MARKTRÜCKBLICK

Angetrieben von sich besser als erwartet entwickelnden Stimmungsindikatoren zur Konjunkturentwicklung tendierten die **internationalen Aktienmärkte** in der ersten Juniwoche mit gestiegenen Kursen abermals freundlich. Auch die Insolvenz des einst größten Autobauer der Welt – General Motors – und die sich auf Rekordniveau befindliche Arbeitslosenquote in den USA (per Mai 2009 liegt diese mit 9,4% auf dem höchsten Stand seit 1983) konnten die Börsen nicht nachhaltig negativ beeinflussen. Stattdessen wurde sich weiter auf die allseits vermuteten „Green Shoots“ konzentriert. Angeführt durch den amerikanischen Aktienmarkt, der zudem von einem wieder stärkeren US Dollar profitierte, legten auch der europäische und japanische Aktienmarkt zu, wobei letzterer aus Euro-Anlegersicht unter einem schwachen Yen litt. Positiv abermals auch die Entwicklung der Emerging Markets, allen voran der BRIC-Länder Russland und China. Hier wirkte sich insbesondere die weiter voranschreitende Stabilisierung im Rohstoffsektor positiv aus – allen voran die des Ölpreises. Dieser konnte über 2 US Dollar auf nunmehr 67,97 US Dollar je Barrel (159 Liter) zulegen. Auf Sektorebene schnitten entsprechend die Bereiche Energie und Basic Materials besonders gut ab. Aber auch der Technologiebereich sowie zyklische Sektoren konnten deutlich zulegen. Schwach hingegen die Banken und die traditionell defensiven Sektoren Gesundheit und Telekommunikation.

Der europäische Markt für **Staatsanleihen** musste wiederum deutliche Kursverluste in Kauf nehmen. Die Aussichten auf eine baldige Konjunkturerholung sowie eine latente Inflationsangst sorgten für fallende Kurse und steigende Zinsen. Die EZB-Sitzung verlief ereignislos, so dass der Zinssatz auf 1% belassen wurde. Wie schon in den Vorwochen konnten sich die Unternehmensanleihen der negativen Entwicklung der Staatsanleihen entziehen. Nicht zuletzt die erhöhte Nachfrage nach Corporate Bonds führte zu einer andauernden Einengung der Risikoaufschläge, wodurch die durationsbedingten Kursverluste mehr als kompensiert werden konnten. Entsprechend seiner hohen Korrelation mit dem Aktienmarkt, konnte auch der Markt für Hochzinsanleihen deutlich zulegen.

Nachdem der **US Dollar** im Wochenverlauf neue Jahrestiefststände testete, sorgte zum Wochenausklang ein besser als erwartet ausgefallener Arbeitsmarktbericht für positive Impulse beim Greenback, weshalb dieser letztlich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro 1,05% zulegen konnte.

In diesem Marktumfeld beendeten die **Moventum Portfolios** den Berichtszeitraum allesamt mit positiven Vorzeichen, wobei die rentenlastigen Portfoliostrategien gegenüber ihren Vergleichsindizes deutlich besser abschnitten als die aktienlastigeren Strategien, die nicht ganz mit den Anstiegen der Benchmarks mithalten konnten. Die Rentenseite profitierte abermals von ihrer kurzen Durationspositionierung, die vom Anstieg der Zinsen am langen Ende weniger stark betroffen war. Auf der Aktienseite waren unter anderem die Übergewichtung des US amerikanischen Aktienmarktes sowie die Beimischung der BRIC-Länder vorteilhaft. Auf Sektorebene war die Positionierung in der Gesundheitsbranche von Nachteil, die Übergewichtung des Technologiesektors hingegen wiederum von Vorteil.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum mit einer Underperformance von knapp 40 Basispunkten. Dabei entwickelte sich der Robeco US Premium Equities im Vergleich zum amerikanischen Aktienmarkt schwächer. Ausschlaggebend war hier ein deutliches Untergewicht im Bereich der zyklischen Industriegüter. Positiv hingegen die Beimischung von Small Caps im Fondsportfolio. Innerhalb der europäischen Aktienfonds entwickelte sich der Henderson HF Pan European Equity besser als der europäische Vergleichsindex. Unterstützend wirkte dabei sein Übergewicht im deutschen Aktienmarkt sowie auf Branchenebene ein Untergewicht bei den Financials. Positiv auch das Übergewicht bei den Industriewerten, die sich in Europa besser schlugen als in den USA. Unser Branchenfonds für den globalen Technologiebereich, der Henderson HF Global Technology, verzeichnete eine positive Wertentwicklung und profitierte unter anderem von seinem hohen Engagement in US Titeln und somit auch von der US Dollar Aufwertung. Der UBS

(Lux) Equity Fund – Health Care, unser Fonds für den globalen Gesundheitsbereich, entwickelte sich leicht schlechter als der Index. Der Gesundheitssektor litt erneut unter den Investitionsflüssen, die sich vor allem auf die Emerging Markets und zyklische Sektoren wie Rohstoffe konzentrierten.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	1,82	17,74	10,47
Benchmark*	2,18	17,49	7,69

* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Hinweis:

Aufgrund eines verspäteten Kurs-Updates seitens vereinzelter Investmentgesellschaften zu den in unseren Moventum Portfolios / Dachfonds allokierten Fonds ist es in unserem Wochenkommentar Nr. 54 für den Zeitraum vom 25.05.2009 – 29.05.2009 zu einem falschen Performanceausweis gekommen. Aus diesem Grund erhalten Sie im nachfolgend eine Übersicht mit den korrekten Wertentwicklungszahlen:

Zeitraum: 25.05.2009 – 29.05.2009

Performance in %	Moventum Portfolio Offensiv	Moventum Portfolio Dynamisch	Moventum Portfolio Ausgewogen	Moventum Portfolio Ausgewogen Europa	Moventum Portfolio Defensiv	Moventum Portfolio Konservativ
Portfolio	2,05	1,51	1,04	0,39	0,46	-0,04
Benchmark	1,64	0,96	0,47	0,24	0,14	-0,34
Out-/Underperformance	0,41	0,55	0,57	0,15	0,32	0,30

Quelle: Lipper Hindsight 5

Somit wurde die erzielte Outperformance der Moventum Portfolios gegenüber den jeweiligen Vergleichsindizes nicht nur ausgebaut, sondern die vermeintliche Underperformance von 30 Basispunkten des OFFENSIVEN Portfolios entpuppte sich als eine in Wirklichkeit deutliche Outperformance von rund 40 Basispunkten!

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** entwickelte sich knapp 10 Basispunkte besser als der Vergleichsindex. Seitens der US Fonds erzielte der EUR-gesicherte Janus US Twenty einen negativen Performancebeitrag. Dieser war jedoch einzig und allein auf die Währungsabsicherung zurückzuführen, denn ansonsten profitierte der Fonds von seinen Engagements im Bereich Biotech- und Hochtechnologie. Der Parvest US Value entwickelte sich positiv, konnte aber als reiner Valuefonds in einem Marktumfeld, welches klar Growthtitel bevorzugte, nicht mit dem Anstieg des Index mithalten, da er bspw. im Sektor Technologie untergewichtet ist. Unser Japan-Engagement SGAM Funds Equities Japan CoreAlpha entwickelte sich erneut besser als der breite japanische Aktienmarkt. Von Vorteil war wie schon in den Wochen zuvor unter anderem die Währungssicherung. Besonders positiv auf Fondsebene war die Übergewichtung der Sektoren Rohstoffe und Technologie. Unser Emerging Markets Fonds innerhalb der Opportunities, der HSBC GIF BRIC Freestyle, konnte die weiter anhaltende relativen Stärke der Major Emerging Markets für sich ausnutzen. Denn diese profitieren weiterhin von Zuflüssen ausländischer Investitionsgelder sowie von höheren Wachstumsraten. Dem russischen Aktienmarkt kam dabei zudem der weitere Anstieg des Rohölpreises zu Gute. Im Rentenbereich konnte der LBBW RentaMax gegenüber Staatsanleihen einen deutlichen Mehrwert erwirtschaften und so den Berichtszeitraum mit positiven Vorzeichen beenden. Hier profitierte der Fonds vor allem von der Einengung der Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen, die sich jedoch immer noch auf sehr hohen Niveaus befinden.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	1,38	13,73	8,62
Benchmark*	1,30	11,81	5,24

* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** entwickelte sich im Berichtszeitraum rund 55 Basispunkte besser als der Vergleichsindex. Innerhalb der Aktienfonds konnte auch der M&G American eine Entwicklung oberhalb des Niveaus des amerikanischen Aktienmarktes erzielen. Der Fonds litt zwar unter einer Untergewichtung des sich gut entwickelnden zyklischen Konsumsektors. Positiv zur Wertentwicklung trug jedoch das Unter-

gewicht bei den Finanzwerten bei. Auch die Untergewichtung der Megacaps war von Vorteil. Der MFS US Research entwickelte sich ebenfalls besser als der US Markt. Bei ihm war es vor allem das Übergewicht bei den Industrials, das dem Fonds half, sich vor dem Index zu platzieren. Unterhalb des Benchmarkniveaus entwickelte sich der MFS European Equity. Nachteilig war dabei u.a. die Untergewichtung des Schweizer Aktienmarktes. Auf Sektorebene half ihm jedoch ein Untergewicht bei den Finanzwerten. Unser zweites Japan-Engagement Oyster Japan Opportunities konnte dank Währungsabsicherung einen positiven Beitrag zur Portfolioperformance liefern. Nachteilig für den Fonds war jedoch sein Übergewicht im Bereich zyklischer Konsum. Der ING Invest Banking and Insurance entwickelte sich im Berichtszeitraum schwächer als der breite weltweite Aktienmarkt. Finanztitel gerieten nach den starken Anstiegen der letzten Wochen und der Euphorie um die positiv interpretierten Ergebnisse der Stresstest im Berichtszeitraum etwas unter Druck. Im Rentenbereich konnte sich der kurz aufgestellte (ca. 1 Jahr) cominvest Euro Rentplus den Verlusten des Staatsanleihenindex zwar nicht entziehen, gegenüber diesem jedoch einen hohen Mehrwert generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	1,15	10,85	7,05
Benchmark*	0,62	8,47	3,81

* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** entwickelte sich knapp 10 Basispunkte besser als der Vergleichsindex. Innerhalb der Aktienfonds überzeugte erneut der BGF European. Positiv war bei ihm vor allem die Länderallokation und dort im speziellen das Übergewicht des deutschen Aktienmarktes. Der First Private Europa Aktien ULM blieb hingegen leicht hinter der Wertentwicklung des breiten europäischen Aktienmarktes zurück. Auf Branchenebene erwies sich die Untergewichtung der Financials als vorteilhaft, während eine Untergewichtung des Sektors Rohstoffe und eine Übergewichtung des Sektors Gesundheit nachteilige Auswirkungen hatte. Schwächer als die Benchmark entwickelte sich der Jupiter European Opportunities. Während bei diesem Fonds das Übergewicht im Bereich Energie positiven Einfluss auf die Performance hatte, so hatte der auf Qualitätsaktien fokussierte Fonds andererseits im Berichtszeitraum Probleme mit dem Anstieg des Vergleichsindex mitzuhalten, da die Kurse hauptsächlich durch teure, zyklische und wenig attraktive Titel getrieben wurde. Bei den Rentenfonds zeigte sich im Umfeld steigender Zinsen einmal mehr der Vorteil einer insgesamt kürzeren Laufzeitenpositionierung. So konnte sich der kürzer positionierte Pioneer SF Euro Curve 1-3 year den Kursrückgängen am Anleihenmarkt teilweise entziehen und folglich gegenüber unserer Benchmark einen deutlichen Mehrwert generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	0,44	11,06	6,24
Benchmark*	0,37	10,01	4,65

* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 45 Basispunkte vor der Benchmark. Dabei entwickelte sich der BGF US Flexible EUR hedged aufgrund der Währungsabsicherung und seinem Übergewicht bei den defensiven Healthcare Werten schwächer als der US Aktienmarkt. Bei den europäischen Aktienfonds entwickelte sich der Baring Europe Select schwächer als der Index. Positiv auf die Fondspersformance wirkte sich das Untergewicht bei Versorgern aus, wobei hingegen das Untergewicht bei Energiewerten von Nachteil war. Innerhalb der Opportunities zeigte der M&G Global Basics gegenüber dem globalen Aktienmarkt eine Outperformance. Profitieren konnte der Fonds vor allem seinem Fokus in rohstoffnahe Branchen sowie die Selektion von Unternehmen, die das strukturelle Wachstum in den Emerging Markets ausnutzen. Im Rentenbereich konnte auch unser zweiter Fonds für Unternehmensanleihen, der Kathrein Corporate Bond, eine positive Wertentwicklung verzeichnen und gegenüber dem Staatsanleihen-segment eine Outperformance generieren. Analog zum LBBW RentaMax profitierte der Fonds von den höheren Kupons im Corporates-Segment sowie den sich einengenden Risikoauflagen. Der kurz aufgestellte BondPortfolio Euro 1-3y konnte sich der negativen Rentenmarktpersformance komplett entziehen und beendete den Berichtszeitraum dank seiner kurzen Duration nahezu unverändert.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	0,48	6,04	3,94
Benchmark*	0,05	4,95	2,50

* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** konnte den Berichtszeitraum abermals im positiven Bereich beenden, während der Vergleichsindex – Citigroup EMU GBI TR – mit dem Umfeld deutlich stärker zu kämpfen hatte. Profitieren konnte das Portfolio neben den stabilen Erträgen der offenen Immobilienfonds wiederum von seiner kurzen Laufzeitenpositionierung mit der im Vergleich zur Benchmark eine Outperformance von 80 Basispunkten generiert werden konnte. So verhalf eine kurze Durationspositionierung sowohl dem KBC Renta Short EUR als auch dem seitens der Laufzeitenausrichtung aktiv gemanagten Tiberius Eurobond OP zu einer teilweise deutlich besseren Wertentwicklung.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,02	0,97	1,36
Benchmark*	-0,78	-1,41	-0,62

*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, 10. Juni 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.